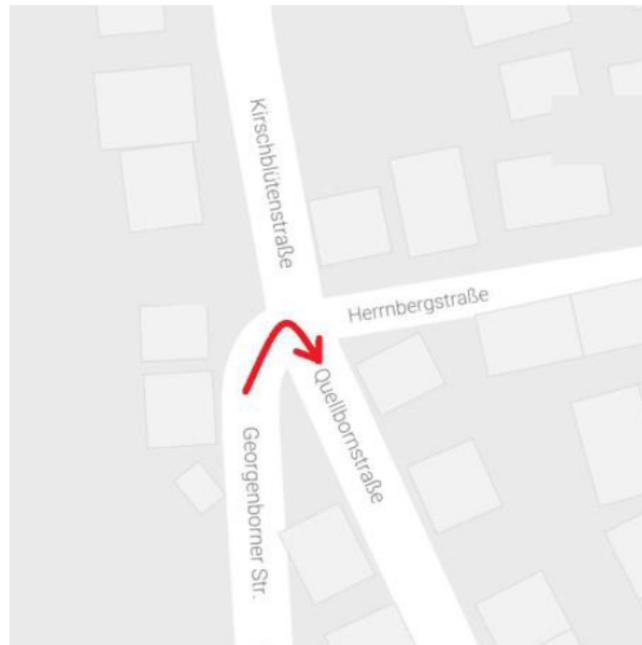


Antrag Nr. 21-O-13-0003 SPD

dar und blockiert Rettungsfahrzeuge, bei denen jede Minute zählt. Zudem werden durch die Lkws ständig Häuser beschädigt und die Anwohner flehen uns an, hier zu helfen (siehe Brief anbei).



Ortsbeirat Frauenstein
Herrn Weber

Ortsdurchfahrt Frauenstein
Gefahrenlage im Kreuzungsbereich Kirschblütenstraße – Quellbornstraße – Herrnbergstraße
– Georgenbornerstraße
Wiederholter Sachschaden am Haus [REDACTED] in Wiesbaden – Frauenstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12. Januar 2021 ist erneut das Fachwerkhaus [REDACTED] im Kreuzungsbereich
Quellbornstraße, Herrnbergstraße, Georgenbornerstraße, in dem meine 81jährige Mutter
[REDACTED] lebt und wohnt durch ein rangierendes Fahrzeug beschädigt worden.

Erneut wurde die Fassade des Hauses gestreift und beschädigt und ein Rolladenkasten
ramponiert. Ein Passant hätte hier keine Chance gehabt. Das ist mittlerweile der fünfte
Schaden in den letzten zwei Jahren, an dem Lastwagen im Kreuzungsbereich über den
Bürgersteig manövierten und hier „nur“ eine Sachbeschädigung des Hauses zur Folge
hatte.

Mittlerweile kommt es jeden Tag dazu, dass Lastwagen direkt an der Eckhauswand stehen
und Menschenleben gefährdet werden.

Dies nehme ich erneut zum Anlass auf die Gefahrensituation im Kreuzungsbereich
Kirschblütenstraße/ Quellbornstraße/ Georgenbornerstraße hinzuweisen.

Nachstehend die chronologische Auflistung der Sachbeschädigungen am Eckhaus
[REDACTED]

Jahr am 15.05.2000 LKW Kollision
am 22.02.2005 LKW Kollision
am 12.06.2008 Reisebus Kollision
2019:
am 24.01.2019 LKW mit Kranaufleger – Hauswand beschädigt, Rolläden abgerissen
am 15.04.2019 LKW verursacht am bestehenden Gerüst und Haus
am 28.11.2019 LKW mit Anhänger – Schaden am Unterputz des Hauses
2020:
am 28.08.2020 LKW Kollision – Ecke aufgerissen, Sockelplatte beschädigt
2021:
am 12.01.2021 LKW Kollision – Schrammen in der Hauswand, Rolladen ramponiert,
Fensterbank beschädigt

Ich bitte Sie meine Forderung und nicht nachlassende Bemühung nach Verkehrsberuhigung
und Schutzmaßnahmen für die Schulkinder, Bürgerinnen und Bürger und vor allem für meine
Mutter, sowie das Fachwerkhaus zu untersuchen und geeignete Schutzmaßnahmen durch
zu setzen. Weiter erbitte ich eine Untersuchung der Verkehrssicherungspflicht, eine
deliktsrechtliche Verhaltenspflicht zur Abwehr von Gefahrenquellen anzustoßen.

Weiterhin bitte ich um Mitteilung darüber, ob mittlerweile ein Ortstermin mit dem Tiefbau- und
Vermessungsamt, Hessen Mobil und Herr Nägel vom 3. Polizeirevier stattgefunden hat
(Sitzung 17.11.2020 Tagesordnungspunkt 1.3, Protokollnotiz 0047 Absatz 2).

Bitte unterstützen Sie mein Anliegen. Für Rückfragen steht Ihnen gerne unter der
Telefonnummer [REDACTED] zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]